

1794. Polizeigebäude Oberstammheim. Für die Ausführung von Bauarbeiten für den Neubau des kantonalen Polizeigebäudes in Oberstammheim liegen in beschränktem Wettbewerb folgende Angebote vor:

Gipserarbeiten.

1. Max Urscheler, Wilen-Oberstammheim Fr. 2778.—
2. Emil Ita, Unterstammheim „ 2787.65

Die Arbeiten können nach Maßgabe der von den Bewerbern in den letzten fünf Jahren erhaltenen staatlichen Aufträge an Max Urscheler, Wilen, welcher über gut qualifizierte Arbeiter verfügt, vergeben werden. Der Verggebungsbetrag von Fr. 2778.— erhöht sich durch Taglohnarbeiten auf Fr. 2900. Dieser Summe stehen im Kostenvoranschlag vom 4. Juli 1946 Fr. 1900 gegenüber. Der Fehlbetrag von Fr. 1000 ist teilweise auf die seither eingetretene Teuerung sowie auf eine Differenz im Ausmaß zurückzuführen. Sofern er nicht durch Einsparungen bei anderen Arbeiten gedeckt werden kann, muß zu gegebener Zeit ein Nachtragskredit nachgesucht werden.

Sanitäre Installationen (Variante A).

1. Fritz Schneider & Söhne, Oberstammheim Fr. 4105.45
2. Emil Wirth, Oberstammheim „ 4199.45

Der Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verband hat die Einladung zur Einreichung einer Richtofferte nicht befolgt. Es empfiehlt sich, die Arbeiten nach Maßgabe der Leistungsfähigkeit der Bewerber und der in den letzten Jahren ausgeführten staatlichen Aufträge an Emil Wirth, Oberstammheim, zu vergeben. Der Verggebungsbetrag von Fr. 4199.45 erhöht sich durch Taglohnarbeiten auf Fr. 4350.— und ist im Kostenvoranschlag vom 4. Juli 1946 bei Berücksichtigung einer seither eingetretenen Teuerung von ca. 18 % ausgewiesen.

Die Bestimmungen der Submissionsverordnung wurden beachtet.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Für den Neubau des kantonalen Polizeigebäudes in Oberstammheim werden an Bauarbeiten vergeben:

Die Gipserarbeiten

auf Grund der Offerte vom 17. Mai 1947 im Betrage von Fr. 2900 an Max Urscheler, Wilen-Oberstammheim;

die sanitären Installationen (Variante A)

auf Grund der Offerte vom 17. Mai 1947 im Betrage von Fr. 4350 an Emil Wirth, Oberstammheim.

Die Ausgaben gehen zu Lasten des Kontos 7101.171, Entbehrliche Liegenschaften.

II. Mitteilung an die Direktionen der Finanzen und der öffentlichen Bauten, an letztere zum Vollzug.